

<https://blog.de.erste-am.com/xi-jinpings-neue-ära/>

Xi Jinpings neue Ära

Jenny Teng



© Lan Hongguang / Action Press / picturedesk.com

Der alle fünf Jahre in Peking stattfindende Nationalkongress der Kommunistischen Partei Chinas ist in jedem Fall ein wichtiges politisches Ereignis, doch der heurige Parteikongress stellte einen Meilenstein dar – zeigte er doch, dass eine neue Ära in China begonnen hatte. Präsident Xi Jinping zementierte seine Macht weiter als Chinas oberster Führer ein – ein Führer, der das Land über das kommende Jahrzehnt regieren könnte und dabei sehr ambitioniert ist.

Xi Jinping, geboren am 15. Juni 1953, war in China und im Rest der Welt relativ unbekannt, bevor er in 2012 an die Macht kam. Als Sohn eines hochrangigen Parteifunktionärs der Kommunistischen Partei Chinas wurde er als einer der eher unscheinbaren „Prinzen“ angesehen und hätte innerhalb der Partei aufgrund der guten Familienbeziehungen aufsteigen sollen. Sein Leben änderte sich dramatisch, als sein Vater 1968 während der Kulturrevolution inhaftiert wurde. Im Alter von 15 Jahren, und so wie Millionen anderer Jugendlicher, die „weggeschickt“ wurden, wurde er in ein entlegenes Dorf, entsandt, um harte physische Arbeit in der Landwirtschaft zu verrichten. Er verbrachte sieben Jahre in dem Dorf und wuchs dort zu einem erwachsenen Mann heran. Ein weiterer Wendepunkt in seinem Leben kam 1974, als Xi nach neun erfolglosen Versuchen endlich als Mitglied der Kommunistischen Partei akzeptiert wurde. Er begann seine politische Laufbahn als Sekretär eines Ortsvereins der Partei in seinem Dorf und marschierte von dort aus durch die Ränge der Kommunistischen Partei bis hin zum Gipfel der Macht.

Xi zeigte seine Ambitionen, kurz nachdem er der Führer Chinas geworden war. Während seiner ersten fünfjährigen Amtsperiode, welche 2012 begann, enthüllte er seine Vision für China: eine großangelegte Renaissance und eine prominenter internationale Position für die chinesische Nation; mehr Bildung, bessere Gesundheitsversorgung und ein verbessertes Pensionssystem, stabile Arbeitsplätze, höhere Einkommen, eine verbesserte Lebensqualität und Umwelt für das chinesische Volk. Seine Vision wird auch als „der chinesische Traum“ bezeichnet. Im Gegensatz zu seinen Vorgängern, die China als armes Entwicklungsland heruntergespielt hatten, spricht Xi von China als Großmacht. Er konsolidierte auch seinen persönlichen Machtbereich durch eine erbarmungslose Anti-Korruption-Kampagne. Die Kampagne brachte die Disziplinierung von mehr als einer Million Parteioffiziellen mit sich, 440 davon in ministeriellem Rang – dabei auch viele von Xis politischen Widersachern.

Fünf Jahre später stärkte Xi seine Position neuerlich und erhielt dafür einen überwältigenden Grad an Bestätigung seiner Befugnisse seitens des 19. Nationalen Parteikongresses. Die meisten, am 25. Oktober 2017 bekanntgegebenen Mitglieder des neuen Ständigen Komitees des Politbüros sind Unterstützer Xis. Xis voller Name ist nunmehr in der Verfassung der Kommunistischen Partei verewigt, womit er es in Sachen Status dem legendären Führer der Kommunistischen Partei, Mao Zedong, gleichgetan hat, welcher China 1949 einte. Das zeigt, dass Xi auf genug Unterstützung in der Partei zählen kann, um seinen Plan des „chinesischen Traums“ umzusetzen. In seiner dreieinhalbstündigen Marathon-Rede im Rahmen der Eröffnung des Parteikongresses kündigte Xi eine „neue Ära“ in China an und erläuterte den Zeitplan für die Entwicklung Chinas: von 2020 bis 2035 wird China zu einem vollständig modernen Land werden; von 2035 bis 2050 wird China eine „globale Führungsrolle“ übernehmen. Man kann davon ausgehen, dass China während Xis zweiter Amtsperiode eine aktivere Außen- und Innenpolitik betreiben wird.

Während so mancher Xi als starken Führer feiert, bezichtigen ihn andere des Personenkults. Unabhängig davon, mit welcher Seite man übereinstimmt, ist die Tatsache nicht zu leugnen, dass Xi zum autoritärsten Führer seit Mao Zedong geworden ist und man erwarten kann, dass er China in den kommenden Jahren entsprechen seinen Vorstellungen formen wird.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Jenny Teng

Senior Fund Manager, Erste Asset Management